

# Beschlussauszug

## aus der

### 14. Sitzung der Gemeindevertretung Wolde

#### vom 16.03.2022

---

#### **Top 5 Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

Frau Dorn informierte die Gemeindevertreter über anstehende Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde. Am 09.04.2022 soll auf dem Gelände des Gutshofs in Wolde ein Frühlingmarkt organisiert werden. Am darauf kommenden Wochenende wird an zwei unterschiedlichen Tagen ein Osterfeuer stattfinden.

Die Freiwillige Feuerwehr hat einen Antrag auf Internetanschluss für das Gerätehaus gestellt. Außerdem sollen die Dächer der Feuerwehr, des Gemeindehauses sowie des Sportlerheims mit Solaranlagen eingedeckt werden, um den Strom preisgünstig selbst zu beziehen.

Im Zuge des Flurneuordnungsverfahrens soll in Wolde ein neues

Feuerwehrgerätehaus entstehen, welches zeitgleich als neue

Unterkunftsmöglichkeit für die Gemeindemitarbeiter dienen soll. Das Gerätehaus soll zudem getrennte Dusch- und Toilettenräume bekommen.

Der Aufenthaltsraum soll dann gemeinsam von den Gemeindemitarbeitern und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr genutzt werden.

Die Bürgermeisterin würde gerne eine Art Subbotnik organisieren. An dem Tag soll der Park in Wolde von etlichen Sturmschäden beräumt werden und das Holz den freiwilligen Helfern als Dank mitgegeben werden. Die Gemeinde will sich um Ersatzbepflanzungen kümmern: **Auftrag an die Verwaltung:** Einholen von Angeboten.

Zu der aktuellen Flüchtlingssituation teilte Frau Dorn mit, dass Flüchtlinge im Gutshof untergebracht werden könnten. Die Wohnung ist möbliert und würde Platz für 6 Erwachsene hergeben. Sollten Kleinkinder dabei sein, müssten noch Kinderbetten organisiert werden.

Außerdem informierte Frau Dorn die Gemeindevertreter über einen eventuellen Abriss des 24 WE- Blocks in Wolde. Bevor der Block abgerissen wird, möchte Frau Dorn den Einwohnern die Möglichkeit bieten, die gut erhaltenen Fenster bzw. Sanitäreanlagen gegen ein gewisses Entgelt auszubauen. Für das Grundstück vom ehem. 6 WE in Reinberg gibt es einen Antrag auf Eigentumserwerb des Grundstückes. Zudem sollen in Wolde mehr Grundstücke zum Verkauf angeboten werden. Als Idee schlägt die Bürgermeisterin vor, einen B-Plan in der Gemeinde Wolde zu beschließen. Herr Meißner teilte mit, dass ein B-Plan im einfachen Erschließungsverfahren, sprich bis zu einer Fläche von 20.000 m<sup>2</sup>, rund 15.000 bis 20.000 € kosten würde.

Zum Schluss setzte Frau Dorn alle Anwesenden darüber in Kenntnis, dass für das Sportlerheim in Reinberg eine Benutzungs- und Entgeltordnung fehlen würde. Die Gemeindevertreter sind der Auffassung, dass nur Auswärtige die Kosten tragen und den Bürger/innen der Gemeinde Wolde das Sportlerheim kostenlos zur Verfügung

gestellt werden sollte.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth  
Die Bürgermeisterin  
der geschäftsführenden Gemeinde